

Johann Georg Zimmer an August Wilhelm Schlegel.

Heidelberg den 25ten Januar 1809.

Verehrtester Herr Professor!

Ewr Wohlgebohren muß ich sehr um Entschuldigung bitten, daß ich Ihnen die Anzeige von dem richtigen Empfang der 2 Manuscript-Sendungen so lange schuldig geblieben bin, so wie die Beantwortung Ihres gütigen Schreibens vom 2ten d. Mts. Ich verbinde diese Nachricht jetzt mit dem lebhaftesten herzlichsten Dank für den herrlichen Genuß, den mir die Lektüre der ersten 5 Vorlesungen gemacht hat. Das Buch wird ein großes Publikum entzücken und einem andern dem über dergleichen Gegenstände jetzt zu sprechen so sehr Bedürfnis ist, wenigstens, unentbehrlich seyn.

Wäre nur das Manuscript einen Monat früher gekommen, dann würden um so sicherer unser beyder Wünsche der frühzeitigen Erscheinung des Buches erfüllt worden seyn. Ich hatte zwar schon seit mehreren Monaten unsern hiesigen Buchdrucker auf diese Arbeit aufmerksam gemacht und ihn gebeten sich darauf einzurichten, und er hatte mir versprochen das Werk zu rechter Zeit zu liefern, bis 8 Tage nach dem Empfang des Manuscripts, wo er mir, da ich ihm einen strengen Accord über den Termin der Beendigung des Drucks vorlegte, erklärte, es sey ihm, wie er jetzt sähe, unmöglich das Buch zu übernehmen, da er nach einem neuen Überschlag befürchten müsse selbst mit den bereits angefangenen Arbeiten nicht fertig zu werden. Ich ging darauf nach Mannheim und übergab das Werk dem dasigen Buchdrucker, der zwar nicht die ganz neuen Lettern hat, der aber doch ganz artige Arbeit liefert. Er hat noch nicht angefangen, versprach mir aber, wenn er sich erst eingerichtet habe wöchentlich 5 Bogen zu liefern. Wenn er Wort hält, so könnten wir dann noch ziemlich zeitig fertig werden. Nur ist es unter diesen Umständen außerordentlich wichtig, daß es ihm nie an Manuscript fehle und er dadurch keine Ausrede erhält, sein Wort zu brechen. Darum bitte ich Sie aufs angelegentlichste mit Ihren Manuscript-Sendungen ja ununterbrochen fortzufahren. Dabey muß ich Ihnen aber bemerken, daß die letzte kleine Sendung, welche durch die reitende Post kam, noch einmal soviel als die erste hier kostete.

Da das Werk stärker wird als Ewr Wohlgebohren anfänglich selbst zu glauben schienen, so wäre es wohl recht schicklich es in 2 Bändchen abzutheilen? Da Sie gegen diese Einrichtung ohne Zweifel